

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

04. Woche  
25. Januar 2013

## Original Irish Folk in Eppelheim



Fr. 25. Januar 2013, 20 Uhr

# BLACKWATER

### Weitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

### Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

www.reservix.de



## Musik mit MIT DEN KLEINEN EGERLÄNDERN



Es lädt ein: Deutscher Böhmerwaldbund, Eppelheim

# WÄLDLER-BALL

Mitwirkung von der Böhmerwaldjugend  
Eppelheim und Oftersheim

Wieder in der

26. Januar 2013

RUDOLF-WILD-HALLE  
Schulstr. 6  
Straßenbahnhal: Rathaus  
Parkplätze in der Tiefgarage

19.00 Uhr

Eintritt €12,- an der Abendkasse

Vorverkauf: €11,- bei  
K. Strunz, Karl-Benz-Str. 35, Eppelheim  
Tel.: 0 62 21 / 76 52 61  
und den Ortsbetreuern

## Jahresveranstaltungskalender 2013

Um den Jahresveranstaltungskalender 2013 für Eppelheim **möglichst vollständig** in den Eppelheimer Nachrichten veröffentlichen zu können, bitten wir nochmals um die Bekanntgabe der Veranstaltungen aller Vereine, Parteien, Kirchen, Schulen und Organisationen.

Sie haben dafür zwei Möglichkeiten:

1. Sie tragen Ihre Veranstaltung selbst in den Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Eppelheim ein oder
2. Sie teilen Ihre Veranstaltung der Stadtverwaltung mit unter [eppelheimernachrichten@eppelheim.de](mailto:eppelheimernachrichten@eppelheim.de).

Der gesamte Veranstaltungskalender soll spätestens in der 5. Kalenderwoche veröffentlicht werden, damit auch diejenigen über das Jahresgeschehen in Eppelheim informiert sind, die nicht über einen Internetanschluss verfügen.

**Bitte tragen Sie Ihre Veranstaltung selbst ein oder teilen Sie diese bis spätestens 25. Januar 2013 an die oben genannte E-Mail Adresse mit.**

## Verein der Vogelfreunde 1962 e.V.



Die Vorstandschaft des Vereins der Vogelfreunde lädt herzlich zur Winterfeier ein, auf

**Samstag, 26. Januar 2013, 18 Uhr,  
Vereinslokal „Zum Adler“, Eppelheim.**

Da es sich im vergangenen Jahr bewährt hat nach der Speisekarte zu essen, hat sich die Vorstandschaft auch in diesem Jahr dazu entschieden.

Im Rahmen der Winterfeier werden verdiente Mitglieder geehrt.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

### Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr (nur kinderärztlicher Notdienst)**

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

### Zahnärztlicher Notfalldienst

**HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen

Tel.: 3544917

### Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

### Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623

Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

### Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

### AVR Abfallverwertungsgesellschaft

**Zentrale: 07261/9310**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

### Apothekennachtdienst:

#### Freitag, 25.01.

Cnetral-Apotheke, Hauptstraße 65, Eppelheim, Tel. 76 03 67

#### Samstag, 26.01.

Stern-Apotheke, Römerstraße 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

#### Sonntag, 27.01.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Straße 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

#### Montag, 28.01.

Zapfenberg-Apotheke, Mühlingstraße 1, HD-Handschuhsheim, Tel. 47 23 18

#### Dienstag, 29.01.

Universitäts-Apotheke, Hauptstraße 114, HD (Altstadt), Tel. 2 25 14

#### Mittwoch, 30.01.

Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 20, HD (Altstadt), Tel. 16 04 16

#### Donnerstag, 31.01.

Hof-Apotheke, Sofienstraße 11, HD, Tel. 2 57 88

## Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:

Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 1  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.de

## Amtliche Bekanntmachungen

### VZ 10 Zentrale Dienste, Ordnungs- und Sozialwesen

#### An alle Eppelheimer Vereine und Organisationen, die einen Vereinszuschuss nach den Richtlinien zur Förderung eines intensiven Vereinslebens erhalten!

Bitte denken Sie wieder daran, dass die Antragsformulare nicht mehr automatisch zugesandt werden und bis spätestens 30. Juni 2013 vollständig ausgefüllt mit allen erforderlichen Unterlagen bei der Stadtverwaltung Eppelheim, VZ Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen, Frau Platzek, eingereicht werden müssen.

Sollten Sie Fragen zur Antragstellung haben, stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 794-112 gerne zur Verfügung. Bitte achten Sie darauf, dass unvollständige und/oder zu spät eingereichte Anträge nicht bearbeitet werden können!

## Aus dem Ortsgeschehen

### Renate Ruff verstorben

Renate Ruff, passionierte Hobbymalerin und Mitglied des Kulturkreises Eppelheim, verstarb am 18. Januar 2013. Über lange Jahre war ihr bevorzugtes Motiv Eppelheim, das ihr auch zur Heimat geworden war. Viele öffentliche Gebäude und Plätze zauberte sie mit dem Pinsel auf die Leinwand und gewann dabei regelmäßig bei der jährlichen Ausstellung anlässlich der Kerwe im Franziskushof oder belegte zweite und dritte Plätze. Im vergangenen Jahr belegte sie mit ihrem Aquarell "Spätherbst" den 1. Platz.

Renate Ruff wurde 1930 in Heidelberg geboren und kam 1971 nach Eppelheim, wo sie mit Ihrem Ehemann Arno und ihren drei Töchtern zunächst in die Wasserturmstraße zog. Sie integrierte sich sehr schnell in ihrer neuen Heimatgemeinde und fühlte sich bis zuletzt sehr wohl hier.

Nachdem ihre Töchter selbstständiger wurden, konnte Renate Ruff ihrer malerischen Passion nachgehen, was sie mit großer Begeisterung und Intensität tat. Mit der Erkrankung ihres Ehemannes Arno änderte sich plötzlich der Malstil von Renate Ruff und sie produzierte farben- und phantasievolle Bilder, bevorzugtes Motiv waren "Seifenblasen" in schillernden Farben.

Sie war Gründungsmitglied des Kulturkreises Eppelheim und engagierte sich dort bis zuletzt. Ihre Bilder waren gefragt und sie war beliebt. Sie stellte ihre Bilder nicht nur in der Galerie im Rathaus oder der Kerweausstellung aus. Auch bei "1000 Schritte Kunst" schmückten diese Geschäfte und Banken.

Bürgermeister Dieter Mörlein sprach den Töchtern und ihren Familien sein Beileid und Mitgefühl aus. Renate Ruff wird durch ihre Bilder in der Erinnerung aller Eppelheimer bleiben.

Am vergangenen Mittwoch fand die Trauerfeier auf dem Eppelheimer Friedhof statt. Ihre letzte Ruhe wird sie jedoch bei ihrer Tochter in Neuseeland finden.



### VZ 40 Personal, Kultur u. Wirtschaftsförderung

Wie in den letzten Ausgaben der Eppelheimer Nachrichten berichtet will Bürgermeister Dieter Mörlein Eppelheimer Unternehmen die Möglichkeit bieten, auf ihr Geschäft aufmerksam zu machen. In der letzten Ausgabe wurden die ersten beiden Unternehmen vorgestellt.

In dieser Ausgabe stellen wir die nächsten beiden Unternehmen vor. Sollten Sie ebenfalls Interesse haben, Ihr Unternehmen näher vorzustellen, wenden Sie sich an Petra Welle, Tel. 794-400, Leiterin des VZ 40 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung.

## Naturkosmetikstudio OASE

Vor fast 6 Jahren eröffnete die Inhaberin Fr. Ponman-Jakob die **OASE** in Eppelheim.

Sie ist ärztlich geprüfte Fachkosmetikerin für Ganzheits- und Naturkosmetik.

Gerade für Problemhaut gilt es in einem Gespräch vor der Behandlung heraus zu finden, was die Ursache sein könnte und was man selbst daran ändern kann.

In einer Zeit voller Hektik haben sich die Menschen gelegentlich „einen kleinen Urlaub vom Alltag“ verdient, findet die Kosmetikerin, und bietet im wohnlichen und ruhigen Studio Entspannung pur an. Ungestört von Telefon oder Klingel dürfen die Kundinnen/Kunden Ihre gebuchte Zeit genießen.

Fr. Ponman-Jakob hat sich insbesondere wegen der zunehmenden Unverträglichkeiten /Allergien (auch Neurodermitis) für diese besondere Art von Naturkosmetik entschieden und arbeitet mit großem Erfolg damit.

Das Motto der Naturkosmetikerin: „Sei freundlich zu Deinem Körper, damit Deine Seele Lust hat, darin zu wohnen“ (Theresa von Avila)!

Sich eine Verwöhnbehandlung in der **OASE** zu gönnen bedeutet auch, die Haut mit rein pflanzlichen Naturkosmetika verwöhnen zu lassen, denn das ist Nahrung für die Haut, weil es eine lebendige Kosmetik (aus Pflanzen) ist. Alle Produkte tragen Prüfsiegel und sind streng kontrolliert. Der Vorteil von Naturkosmetik ist die Unterstützung des Regenerationsprozesses der Hautzellen sowie die sehr gute

Verträglichkeit. Wenn Jemand sagt, „ich vertrage überhaupt keine Kosmetik“, dann ist er in der "OASE" gut aufgehoben.

Vor jeder Gesichtsbehandlung wird- ganz individuell für jede Kundin/ jeden Kunden- die Packung mit diversen Pflanzenwirkstoffen frisch angerührt.

Alle kommen auf Ihre Kosten: ob Jugendliche mit Akne, Menschen mit überempfindlicher Haut, Senioren mit sehr trockener Haut oder Stressgeplagte, die eine Wellness-Massage wünschen. Die Anwendung von ätherischen Ölen verbessert zusätzlich die Stimmung.

Bei einer Tasse Tee werden zunächst Hautprobleme sowie Wünsche besprochen und Jeder darf sich Musik und einen ätherischen Duft individuell auswählen. Man soll sich ja wohlfühlen in der "OASE"!

Info unter Tel. 06221-3272071 sowie [www.naturkosmetikstudio-oase.de](http://www.naturkosmetikstudio-oase.de)

Doris Ponman-Jakob, Seestr. 59/3, Eppelheim,  
Öffnungszeiten: nur nach tel. Vereinbarung



**Jubiläumsangebot:  
10% Rabatt auf alle  
Verwöhnbehandlungen**

Dieses Angebot gilt bis 28.2.2013

## Secondhand und Schneiderei

Bereits am 6. Oktober durften wir die Eröffnung unseres Geschäftes **ZWEI IN EINS  
SECONDHAND UND SCHNEIDEREI**

in der Schützenstraße in Eppelheim feiern.

Wir führen sehr gut erhaltene, frisch gewaschene bzw. gereinigte Secondhandbekleidung, Handtaschen, Schuhe, Gürtel, Schmuck, Tücher, Sonnenbrillen, Schals, Sport- und Skibekleidung, Braut- und Abendmode, Dirndl, verschiedene Designerlabels und vieles mehr, für Frauen jeden Alters.

Hinter dem Konzept ZWEI IN EINS steckt die jahrelange, persönliche Erfahrung, dass speziell bei uns Frauen, die Figuren unterschiedlicher nicht sein können, trotz gleicher Kleidergröße bzw. Gewicht, passen wir oft nicht in ein und das selbe Kleidungsstück. Genau dieses Thema hat uns unter anderem zu der Idee ZWEI IN EINS gebracht, denn was nicht passt, wird passend gemacht: Sie suchen sich im Secondhandladen ein Kleidungsstück Ihres Geschmackes aus und die Schneiderin ändert es dann speziell auf Ihre Figur.

Wir haben die Mode für den kleinen Geldbeutel und den Individualisten!

Ob Abschlussball, Abi- Ball, Betriebsfeier, Weihnachtsfeier, Hochzeit, Fasching bei uns finden Sie sicher zum kleinen Preis das passende Teil. Und möchten Sie es nicht kaufen, haben Sie die Möglichkeit, ein Abendkleid, Dirndl etc. bei uns auszuleihen!

Sicher kennt das die eine oder andere Dame auch sehr gut, man kauft sich ein tolles Teil und hängt es zuhause in den Kleiderschrank. Nach einer gewissen Zeit stellt man dann fest, dass man es noch kein einziges Mal getragen hat. Bringen Sie uns auch diese Teile, denken Sie daran, was 2 Jahre ungetragen im Schrank hängt - raus damit! Bringen Sie es bei uns vorbei, machen Sie Platz!

Bis Ende Februar geben wir auf die vorhandene Wintermode trotz günstiger Preise nochmals verschiedene Rabatte!!!

Ab sofort dürfen Sie uns nach telefonischer Vereinbarung Ihre Frühjahrs- und Sommermode vorbeibringen. Wichtig, wie schon erwähnt, frisch gewaschen oder gereinigt und nicht älter als 2-3 Jahre. Gerne beraten wir Sie dann ausführlich über unsere Kommissionsbedingungen.

Kommen Sie, stöbern Sie zwanglos, in aller Ruhe durch unser Sortiment und genießen Sie die helle und freundliche Atmosphäre. Wir nehmen uns gerne die Zeit und beraten Sie persönlich in Mode und Stilfragen.

### Unsere Öffnungszeiten

#### Secondhand NEU:

Montag von 11.00 – 18.30 Uhr  
Donnerstag von 14.30 – 18.30 Uhr  
Freitag von 13.00 – 16.30 Uhr

#### Schneiderei:

Montag und Donnerstag  
von 8.30 Uhr – 18.30 Uhr



**Parkmöglichkeiten direkt vor unserer Tür. Schützenstraße 36, 69214 Eppelheim, Tel. 6 52 85 31, [sabinekarnahl@web.de](mailto:sabinekarnahl@web.de)**

**Geburtstage in der kommenden Woche****Montag, 28. Januar**

Margot Arnold	75 Jahre
Peter Klausegger	70 Jahre

**Dienstag, 29. Januar**

Margarete Zidek	83 Jahre
Theodor Ridinger	82 Jahre
Heinz Dahm	70 Jahre

**Mittwoch, 30. Januar**

Dorothea Schäfer	76 Jahre
Peter Piskulla	91 Jahre
Hansjakob Fießer	79 Jahre
Helga Bitzer	71 Jahre

**Donnerstag, 31. Januar**

Wilhelm Kukla	70 Jahre
---------------	----------

**Freitag, 01. Februar**

Ahmet Özcan	83 Jahre
Nadire Cetinkaya	73 Jahre
Dr. Ion-Olimpiu Stamatescu	72 Jahre
Manfred Tolk	71 Jahre
Gisela Eberle	72 Jahre

**Sonntag, 02. Februar**

Aysel Kirmizigül	74 Jahre
Anita Stephan	80 Jahre
Dr. Hans-Klaus Bürvenich	71 Jahre

**Sonntag, 03. Februar**

Walburga Willing	89 Jahre
Ayse Camci	73 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!****STADT  
EPPELHEIM**

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

**Herrn Alfred Kramer**

der im Alter von 73 Jahren am 14. Januar 2013 verstorben ist.  
Alfred Kramer war von 1970 bis zu seinem Eintritt  
in den Ruhestand im Jahre 2000 bei der Gemeinde/Stadt  
Eppelheim im Bauhof beschäftigt

Die Stadt Eppelheim wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren

**Dieter Mörlein, Bürgermeister**Die Trauerfeier findet am Freitag, 25.01., um 14.30 Uhr,  
auf dem Friedhof Eppelheim statt.**STADT  
EPPELHEIM**

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

**Frau Ingrid Rosche**

die im Alter von 73 Jahren am 11. Januar 2013 verstorben ist.  
Ingrid Rosche war von 1990 bis zu ihrem Eintritt in den  
Ruhestand im Jahre 2000 als Reinigungskraft bei der  
Gemeinde/Stadt Eppelheim beschäftigt

Die Stadt Eppelheim wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

**Dieter Mörlein, Bürgermeister****Verschenken - Gefunden - Verloren****Zu verschenken****Lfd. Nr. 1658, Tel.: 76 43 06**1 Schreibmaschine Adler, 1930er Jahre  
1 Schreibmaschine Olympia Traveller, 1970**Lfd. Nr. 1659, Tel.: 75 52 59**versch. Stores und Übergardinen  
Tagesdecken, blau geblümt und einfarbig f. Doppelbetten**Lfd. Nr. 1660, Tel.: 76 36 18**

1 Sonnenbank, älteres Model, 24 Röhren

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

**Tel. 794-401 oder E-Mail [eppelheimernachrichten@eppelheim.de](mailto:eppelheimernachrichten@eppelheim.de)****Veranstaltungen der Stadt****Komödie  
in Eppelheim****Do. 28. Februar 2013, 20 Uhr****DIE WAHRHEIT  
mit Helmut Zierl u.a.****Weitere Infos**

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

**Kartenvorverkauf**

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

[www.reservix.de](http://www.reservix.de)**Senioren****Akademie für Ältere****Veranstaltungen vom 28. Januar bis 1. Februar 2013****Montag, 28. Januar**11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Josef Diller, Alfred Delp - Vortrag  
14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Regina Umland, Warum beginnt  
das Jahr am 1. Januar? Vortrag mit Bildpräsentation**Dienstag, 29. Januar**11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Kurt Walter Weber, Eine  
Geschichte ohne Ende - Vortrag mit Bildpräsentation, 13:30 Uhr  
Bergheimer Straße 76, Josefine Mömken, Flusskreuzfahrt St.  
Petersburg - Moskau, Vorbesprechung zur Reise, 14:00 Uhr Berg-  
heimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer  
Aktuelle Politik, 14:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Ursula Heselber-  
ger, Silvester-Wandern auf Madeira, Einführung zur Reise**Mittwoch, 30. Januar**

09:50 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Hans Wilser, Die Welt der Kelten

in Stuttgart, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Hartmut Banne, Wohin geht Europa und der Euro in der Finanzkrise? Vortrag mit Diskussion, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Bernhard Theis, Es lebe die Mundart, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Wedigo Orlowsky, Rechtsgespräch, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Siegfried Eschborn, Thementage: Landschaften der Metropolregion Rhein-Neckar V - Römische Straßen an der Bergstraße und im Ried. Vortrag mit Bildpräsentation

#### Donnerstag, 31. Januar

11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Kurt Walter Weber, Lettland mit Hauptstadt Riga, Vortrag, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Lore Meier, Englands Parks und Gärten, Vorbesprechung zur Reise, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Prof. Dr. med. Job Harenberg, Was gibt es Neues zur Blutverdünnung, Vortrag, 16:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Dörthe Seauve, Heinrich von Kleist -

#### Freitag, 01. Februar

08:30 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Werner Kolb, Kloster Lorsch, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Annegret Fabricius, Die Kunst des (Los)lassens - Vortrag und Gespräch, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Siegfried Eschborn, Die Kelten - Eine frühe Hochkultur. Die Gallier sind unter uns - Langwaden, eine Keltensiedlung? Vortrag mit Bildpräsentation, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Karsten Schröder, Das Wallis - Diavortrag.  
Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 9750-0 an! **Internet:** [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirche



Homepage: [www.ekieppelheim.de](http://www.ekieppelheim.de) Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,  
E-mail: [pfarramt@ekieppelheim.de](mailto:pfarramt@ekieppelheim.de)

#### Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros und Sa 10-12 Uhr!

#### Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

#### Kirchliche Nachrichten

Fr	25.01.	16.00	Picco-Paulis – Gruppe für Grundschüler Heute: Verrückter Weltraumspaß
		16.30	Abfahrt zur Jugendleiterschulung „Kochkurs für Gruppen“
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
So	27.01.	<b>11.00</b>	<b>Stationengottesdienst mit Taufe- innerung getauft werden: Samuel und Raphael Stiefel und Kai Schuhmacher</b> Pfr. Schilling
		20.30	<b>Im Anschluss: Eine-Welt-Verkauf</b>
Mo.	28.01.	18.00	Meditation
		18.00	Werkkreis
Di.	29.01.	10-12	Nachtreffen Adventsbazar
		19.30	Krabbelgruppe
Mi	30.01.	15/16.45	Vorbereitungstreffen Konfi-Freizeit
		18.00	Konfi-Unterricht
		20.00	Frauenkreis
Do	31.01.	<b>10.00</b>	Posaunenchor
			<b>Krabbelgottesdienst in Eppelheim „Mach dich auf den Weg – mit Abraham“</b> Gemeindediakonin Rothe
		14.00	Seniorentreff
Fr	01.02.	16.00	Picco Paulis – Gruppe für Grundschüler Heute: „Große Spielparty“
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis

#### Wochenspruch: Dan. 9,18

**Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.**

#### Stationengottesdienst mit Taferinnerung am 27. Januar 2013 um 11.00 Uhr

Die Taufe gilt für das ganze Leben. Niemand kann sie rückgängig machen. Das JA Gottes zu dem oder der Getauften ist unauflös-

lich. Es ist gut, wenn sich die Getauften an ihre Taufe erinnern und schon als Kind das Wunder der Taufe begreifen lernen.

Daher wollen wir in der Pauluskirche am 27. Januar 2013 um 11.00 Uhr einen Taferinnerungsgottesdienst feiern. An verschiedenen Stationen sind „Große&Kleine“ eingeladen, das Wunder der Taufe zu erleben. Besonders eingeladen sind getaufte Kinder mit ihren Eltern, Paten, Großeltern ... Auch die Kinder, die noch nicht getauft sind, sind selbstverständlich herzlich willkommen. Es wäre schön, wenn die Kinder ihre Taufkerze mitbringen könnten.

Einladung an alle Gottesdienstbesucher zum Eine- Welt-Verkauf am Sonntag, den 27.01.2013 nach dem Gottesdienst  
Wir bieten neben Kaffee, Kakao, Honig, Tee, Süßigkeiten, Trockenfrüchte auch verschiedene Schokolade und Schokoriegel an. Es gibt auch Kostproben von verschiedenen Sachen. Sämtliche Produkte sind aus fairem Handel.

#### Krabbelgottesdienst für die Aller kleinsten

Am Do., 31. Januar 2013 findet der nächste Krabbelgottesdienst statt. Er bietet Klein-Kindern im Alter zwischen 0 und 3 Jahren die Möglichkeit, zusammen mit ihren Eltern, Großeltern oder Tagesmüttern erste gottesdienstliche Erfahrungen zu machen und beim Singen, Beten und Lauschen „mit Gott in Berührung zu kommen“. Auch die Aller kleinsten, die noch gar nicht krabbeln können, sind willkommen! Diesmal heißt das Thema „Mach dich auf den Weg – mit Abraham“.

Der Krabbel-Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche in Eppelheim (Hauptstr. 56) und dauert etwa 45 Minuten. Ein Teetrinken schließt sich an.

#### Gruppenfahrt zum Ev. Kirchentag nach Hamburg vom 1.-5. Mai 2013

Vom 1.-5. Mai 2013 findet der 34. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Für tausende von Menschen wird dieses große Kirchen-Event diesmal in Hamburg seine Tore öffnen.

Die Losung des Kirchentags lautet „Soviel du brauchst“. Sie stammt aus dem 2. Buch Mose und lädt ein, als Christen darüber nachzudenken, was man selbst und was „die anderen“ wirklich brauchen: Eine lebenswerte Gesellschaft, eine nachhaltige Wirtschaft, eine offene Kultur..... und was noch?

Konkrete Informationen zum Geschehen des Kirchentags finden sich im Internet unter [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de).

Vom Kirchenbezirk „Südliche Kurpfalz“ wird eine Gruppenfahrt zum Kirchentag für Jugendliche (ab 15/16 J.) und Erwachsene angeboten. Die Kosten belaufen sich auf 89.-Euro (ermäßigt 49.-Euro) für Dauerkarte (inkl. öffentl. Verkehrsmittel in Hamburg sowie Tagungsunterlagen) sowie 21.-Euro für Unterkunft im Gemeinschafts- oder Privatquartier (jeweils inkl. Frühstück). Hinzu kommen noch die Kosten für Busfahrt (60.-Euro) und Verpflegung während des Kirchentags.

Für weitere Infos und Rückfragen (z.B. auch bzgl. Familienkarten) steht Gemeindediakonin Margit Rothe in Eppelheim zur Verfügung (Tel. 06221-75 70 236) oder das Bezirksjugendwerk in Hockenheim (06205-28 32 59).

Anmeldung (mit Vorname, Zuname, Adresse, Tel.Nr., Alter, e-mail, Quartier-, Dauerkarten- und Buswunsch sowie ggfs. Ermäßigungsgrund) ist in den Pfarrämtern Eppelheim und Plankstadt oder direkt beim Bezirksjugendbüro möglich. Anmeldeschluss ist bereits am Dienstag, 08. Februar 2013. Vermutlich wird ein Vorbereitungstreffen stattfinden; Termin wird noch festgelegt.

#### Mundartpredigt

Schon oft hat Pfarrer Oskar Ackermann im Ruhestand aus Brühl in der Eppelheimer Pauluskirche in der ihm eigenen kurpfälzisch/badischen Mundart gepredigt – diesmal hatte ihn die Männerrunde der evang. Kirchengemeinde in den Gemeindesaal eingeladen. Hier erzählte Ackermann von dem Hirten und Landwirt Jakob, der sich sein Erstgeburtsrecht von seinem Zwillingbruder und Jäger Esau mit einem Linsengericht abluchste und sich schließlich den Segen seines blinden und greisen Vaters Isaak und damit das Erbrecht und die Herrschaft über die Sippe durch einen Trick ergaunerte: „Loss die Bosse - Vum Erzgauner zum Erzvadder“. Der Abend bei der Männerrunde ermöglichte vor der Predigt intensive Erläuterungen der Geschichte und ihrer Symbolik.

Die Figur des biblischen Jakob habe ihn von Kindheit an fasziniert, betonte Ackermann. Dass dieser fromme Erzvater eigentlich ein Erz-Gauner war, ein Erbschleicher, Lügner, Gauner, „habe ich erst als Pfarrer erfahren“. Und so wurde es zur Lebenserfahrung, dass das eine das andere nicht ausschließe.

Dass Jakob nämlich dennoch zum Erzvater und mit seinen Söhnen von verschiedenen Frauen der Urahn der 12 Stämme Israels wurde habe auch mit einem Traum von der Himmelsleiter zu tun, als sich Jakob auf der Flucht vor der Rache Esaus nach Haran an einem dem besonderen Ort „Beth-El“ – „bedeutet Haus Gottes“ – ausruhte. Oben an der Spitze stand Gott und versprach ihm und seinen Nachkommen das Land und seinen Segen „durch dich und deinen Samen sollen alle Geschlechter aus Erden gesegnet werden“, das Volk Israel solle das von Gott auserwählte Volk werden. Und „siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst!“ War Jakob – seine Bedeutung: „Gott beschützt“ – eine Märchenfigur oder hat er tatsächlich gelebt und wann, wer hat die Geschichten wo und für wen erzählt, bevor sie aufgeschrieben wurde. Oft war die Antwort „ja im 13./14. Jahrhundert v. Chr.– aber“. Der umfangreiche Erzählkomplex stammt ausschließlich aus dem Hirtenmilieu, er erzählt auch von der Umbruchsituation, als der Mensch vom Jäger zum Hirten und Landwirt wurde, die prägnanten Figuren werden als Lebenserfahrungen ausgestaltet, Eherecht und Erbrecht werden festgeschrieben. Und – ein Segen kann nicht mehr zurückgenommen werden.

„Der Segen bleibt den Menschen“ ist auch Hauptthema seiner Mundart-Predigt: „Un des gilt aa for uns, ihr liewe Christeleit. **Ich bin mit' der.** Gottes Sege un Friede will ug'hinnert wirke, aa bei uns mit Kraft un Macht. Doch ned sofort von null uff hunnerd. Nee, Sege will sich entfalte, wie e Frucht, die blühe, wachse un reife dud. Sege Gottes, der braucht Vertraue un Glaawe, Liewe un Hoffnung, Geduld un dann aa Zupacke. Egoiste, die bloß an sich un an ihr Sach' denke, die sin do uff'em falsche Dampf. Nee, Gottes guter Sege dud do nochhaltisch wirke, wu mir Mensche uns gege-seitisch in de Pflicht sehe, Verantwortung üwwernemme un des biblisch' Dreifachgebot vun de Liewe mit Lewe fülle: **Du sollschd**

**Gott deinen Herrn liewe vun ganzem Herzen – un du sollschd dein Nächschde liewe wie disch selbst.** Des is'es. Hajo.“ – „... Oins bleibt: **Ich bin mit'dir.** Mit seller Zusage' Gottes könne'mer immer lewe, uns selwer helfe, uns gege'seitisch helfe. Alla, bitte'mer Gott um sein' Sege un um sein' Friede. Des bleibt. Die **stand-by**-Schaltung bringt's doch ned.“

Und sein Resumee:  
„Menschenskind, **loss die Bosse**“



## Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02  
Homepage: [www.se-chr.de](http://www.se-chr.de)  
E-Mail: [stjoseph@se-chr.de](mailto:stjoseph@se-chr.de)

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

### Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	26.01.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	27.01.	10.00	Kleinkindgottesdienst (Sitzungszimmer Gemeindehaus St. Franziskus)
		11.00	Hl. Messe mit Verabschiedung der Ministranten
Di.	29.01.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet

### Pfaffengrund

Sa. 26.01. 18.00 Hl. Messe

### Wieblingen

So. 27.01. 09.30 Hl. Messe unter Mitwirkung des Chors Cantamus mit der Aufführung „Little Jazz Mass“ von Bob Chilcott

### Treffpunkte

Mo. 28.01. 17.00 Ministrantenstunde (St. Luitgard)  
Di. 29.01. 14.00 Treffen der Senioren (FH)  
Do. 31.01. 20.00 Kirchenchor (FH)

### Termine

#### „Sonntag im Franziskushof“

Am **Sonntag, den 27.01.13**, laden wir sehr herzlich ein zum

„Sonntag im Franziskushof“. Die offene Tür des Gemeindehauses lädt die Besucher nach dem Gottesdienst zur Einkehr und zum Verweilen ein. Genehmigen Sie sich einen Frühschoppen und verbringen Sie die Zeit bei einem gemütlichen Plausch. Der Caritas-ausschuss kocht für uns und serviert ein leckeres Essen ab 12.00 Uhr. Der Erlös kommt der Pfarrei zugute.

### Krypta-Kinderkirche

Einladung zum Kleinkindgottesdienst am Sonntag, den 27. Januar 2013, um 10.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses St. Franziskus, Blumenstr. 33.

Wir laden Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter sowie Kinder in den ersten Grundschulklassen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Natürlich sind auch Babys willkommen.

## Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,

Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,

Gemeindevorsteher Telefon 76 03 63, [www.nak-heidelberg.de](http://www.nak-heidelberg.de), [www.nak4you.de](http://www.nak4you.de)

Fr.	25.01.	20.00	Jugendabend mit anschließendem Beisammensein bei unserem Bezirksältesten Gerd Merkel in Walldorf
Sa.	26.01.	14-17	Kids Aktiv (nähere Informationen folgen)
So.	27.01.	09.30	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
		09.30	Jugendchor/Jugendorchesterprobe in Heidelberg, Werderstr. 7
		10.30	Jugendgottesdienst durch Bezirksältesten Gerd Merkel in Heidelberg, Werderstr. 7
Do.	31.01.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Sa.	02.02.	10-13	Gesprächskreis Katechismus in Mannheim, Moselstrasse 6
So.	03.02.	09.30	Gottesdienst durch Bezirksältesten Gerd Merkel in HD-Wieblingen, Sandwingert 103, anschl. Brunch mit Informationen zum Bezirksfest im Oktober

## Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

## Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

### Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache - Freitag: 18.45 Uhr parallel in vietnamesischer Sprache.

Samstag: 17 Uhr - Sonntag: 17 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat um 14 Uhr bibelklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache. - Sonntag 10 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

## Schulen und Kinderbetreuung



## Ev. Kindertagesstätte

## Wichtig für Ihren Terminkalender und alle Interessierte !

Wir veranstalten den

### 2. Eppelheimer Rädermarkt

**am Samstag, 16. März 2013 von 14.00-16.00 Uhr**

in unserer Kindertagesstätte in der Otto-Hahn-Str. 1 a und laden alle ein, die etwas verkaufen möchten oder etwas zum Kauf suchen. Feilgeboten wird alles, was Räder hat: Kinderwagen, Puppenwagen, Fahrzeuge, Dreiräder, Roller, Kinder- und Erwachsenenfahräder, Anhänger und Zubehör.

Nähere Informationen finden Sie in einer der kommenden Ausgaben.

## Kath. Kindergarten St. Elisabeth

### Spende des Elternbeirates im Kindergarten St. Elisabeth

War das eine Überraschung, als der Elternbeirat uns Kindern des Kindergartens Kasperlepuppen und 2 Rolltiere geschenkt hat. Die Elternbeiräte haben durch diverse Aktionen wie Flohmarkt im Frühjahr und Herbst und einem Waffelstand auf der Eppelheimer Kerwe Geld eingenommen und wollten uns Kindern damit eine Freude bereiten.

Da wir Handpuppen und Kasperlestücke so gerne mögen und unsere Rolltiere kaputt sind, hat sich der Elternbeirat dazu entschieden, uns dies zu kaufen.

Wir bedanken uns ganz herzlich, auch im Namen unserer Erzieherinnen, beim Elternbeirat und bei allen Eltern, die den Elternbeirat immer tatkräftig unterstützen, sowie den Käufern bei den Aktionen. Ohne die dies alles nicht möglich wäre.

Die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth.



### Besuch der Zahnprophylaxe im Kindergarten St. Elisabeth bei den Vorschulkindern.

Am Dienstag, den 15.01.2013, besuchte uns Frau Kappes (Fachfrau für Zahngesundheit) vom Gesundheitsamt.

Zu Beginn begrüßte sie die Kinder und hat mit einem Ratespiel die Körperteile benannt, bis sie auf die Zähne zu sprechen kam.

Zur Überraschung hatte Frau Kappes das Krokodil "Kroko" mitgebracht. Durch die Unterstützung von Kroko wurde erklärt, für was die Zähne wichtig sind und wie man sie richtig pflegt.



Auch wurde besprochen, welche Lebensmittel für die Zähne gut sind und welche nicht. Anschließend durfte jedes Kind mit einem Zahnspiegel die Zähne von Kroko anschauen, und erkannten, dass er schneeweiße, gesunde Zähne hat.

Anhand eines großen Gebisses haben wir die 3 wichtigsten Putzregeln von Frau Kappes beigebracht und demonstriert bekommen. Sie hatte jeweils zu jeder Technik einen tollen Spruch dabei.

Anschließend bekam jedes Kind eine Zahnbürste mit Zahncreme

und einen Zahnputzbecher. Mit den gelernten Sprüchen wurden jetzt kräftig die Zähne geputzt.

Als Kontrolle hat sich Kroko von jedem Kind die geputzten Zähne ganz genau angeschaut und die Kinder gelobt.

Den Zahnputzbecher und die Zahnbürste durften die Kinder als Geschenk mit nach Hause nehmen. Außerdem bekam jedes Kind noch einen Zahnstempel.

Am darauffolgenden Tag kam Frau Kappes dann zu den 4- und 5jährigen Kindern im Kindergarten.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Kappes für die lehrreichen Vormittage bedanken.

## Freundeskreis Theodor-Heuss-Schule



### THS-Freundeskreis setzt Eppelheimer Sternsingeraktion die Krone auf

Die Sternsingeraktion der katholischen Kirchengemeinde St. Joseph in Eppelheim kann sich jedes Jahr auch auf Schülerinnen und Schüler der Theodor-Heuss-Grundschule verlassen, wenn es um Freiwillige geht, die einen Teil ihrer Weihnachtsferien für das Spendensammeln opfern. An der diesjährigen Aktion unter dem Motto „Segen bringen - Segen sein“ wirkten 26 THS-Schülerinnen und -Schüler beider Konfessionen mit. Insgesamt 64 Eppelheimer Kinder zogen an drei Tagen von Haus zu Haus, um Segen zu spenden und für notleidende Kinder in aller Welt zu sammeln. Beeindruckt vom sozialen Engagement der Schüler beschloss der Freundeskreis der Theodor-Heuss-Schule die Sternsingeraktion seinerseits mit einem Betrag von 300 Euro zu unterstützen. Am vergangenen Freitag übergaben die Vorstandsmitglieder des Freundeskreises Simone Noe-Schwenn und Sabine Biederstädt den Spendenscheck im Beisein von acht fleißigen Sternsängern und THS-Rektorin Ingrid Sauter-Linsenhoff an Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich von der Seelsorgeeinheit St. Christophorus. Bei dieser Gelegenheit verkündete die Pfarrgemeindevertreterin den Anwesenden gleich das vorläufige Ergebnis der diesjährigen Sammelaktion: mehr als 24.000 Euro. Über dieses tolle Resultat freuen sich nicht nur die Könige, Sternträger und ihre erwachsenen Begleiter, sondern vor allem die Kinder in Tansania, denen die diesjährige Sammlung überwiegend zugute kommt.



Stolz auf ihre Sternsinger: Die Theodor-Heuss-Schule und ihr Freundeskreis (hintere Reihe v.l.n.r.): S. Noe-Schwenn, 1. Vors. Freundeskreis, I. Sauter-Linsenhoff, Schulleiterin; S. Biederstädt, 2. Vors. Freundeskreis; J. Schmitt-Helfferich Pastoralreferentin der Seelsorgeeinheit St. Christophorus, sowie acht von 26 fleißigen Sternsängern.

## Theodor-Heuss-Schule



### Bericht über Pausenbrotaktion

Seit dem 18.01. werden an jedem Freitag bis zu den Faschingsferien gesunde Pausenbrote an der Theodor-Heuss-Schule angeboten.

Die Pausenbrotaktion geht von den dritten Klassen aus, die anlässlich des Themas "Ernährung und Bewegung" in MNK, gesunde Vollkornbrote herstellten. Insgesamt wurden 182 Vollkornbrote mit

Frischkäse Gurken und Paprika belegt. Eifrig wurde von 9.30 Uhr bis 10 Uhr in den Klassenräumen der dritten Klassen gearbeitet ,damit die bestellten Brote rechtzeitig zur Frühstückspause zu den Schülern kamen. Der erste Verkauf war sehr aufregend, aber ein voller Erfolg. Besonderen Dank gilt der ansässigen **Bäckerei Goldkorn und der Gärtnerei Pfisterer**, freundlicherweise das Vollkornbrot und das Gemüse spendeten.



## Friedrich-Ebert-Schule



### Bei Notebook-Experten zu Besuch

#### Friedrich-Ebert-Werkrealschüler zur Betriebserkundung bei "KonSer Systems"

"Wir hatten damals einfach die Idee, mit gebrauchten Notebooks und Computern zu handeln. Diese Idee trägt bis heute. Mittlerweile haben wir uns auf Wiedervermarktung spezialisiert und kaufen IT-Geräte direkt von Leasingunternehmen und großen Konzernen". Bei Konstantin Nagel und Sergej Rerich, den Geschäftsführern von "KonSer Systems" in der Eppelheimer Wasserturmstraße, schwingt auch ein bisschen Stolz mit. Vor ihnen stehen zwölf interessierte Neuntklässler der Friedrich-Ebert-Werkrealschule, die im Rahmen ihres Profilkurses "Wirtschaftslehre und Informationstechnik" heute bei der ambitionierten Firma zu Gast sein dürfen.

Zuvor hatte die Gruppe die Gelegenheit, die einzelnen Abteilungen der interessanten IT-Firma im Eppelheimer Norden kennenzulernen. Kai Baumann, zuständig für Großkunden in aller Welt, nimmt sich gerne die Zeit und erläutert die Dienstleistungen, die "KonSer Systems" anbietet:

"Wir kaufen gebrauchte Notebooks, Rechner, Drucker oder Monitore in großen Mengen an, bringen diese wieder auf Hochform und verkaufen sie ins In- und Ausland. Viele unserer Kunden kommen zum Beispiel aus Osteuropa, China oder Nordafrika", so Baumann zu den beeindruckten Schülern. Angelika Feigenbutz vom Vertriebsteam erläutert danach beim Firmenrundgang, in welchen Stationen die Geräte bei KonSer Systems erfasst, geprüft, gegebenenfalls repariert und für den Versand wieder hergerichtet werden. "Alle Mitarbeiter, das heißt vom Systeminformatiker über die IT-Techniker und die Bürokaufleute bis hin zu den Lageristen, müssen gut zusammenarbeiten, damit der Kunde optimale Ware erhält und zufrieden ist", so die erfahrene Angestellte.

Die Schüler erfahren auch, dass die Firma vor zehn Jahren von Konstantin Nagel und Sergej Rerich gegründet wurde und seitdem auf Expansionskurs ist. Mittlerweile sind knapp zwanzig Mitarbeiter hier beschäftigt. Durchschnittlich einhundert Notebooks und andere Geräte werden pro Tag fit gemacht und versendet bzw. direkt verkauft. Das fanden die Ebert-Schüler dann auch besonders interessant, dass sie nämlich selbst hier zu günstigen Preisen hochwertige IT-Geräte kaufen können. Und noch etwas wurde für die Neuntklässler, die auch von der Fachkompetenz und den vielen Notebooks und Rechnern beeindruckt waren, deutlich: KonSer Systems ist ein Unternehmen, in dem die Mitarbeiter sehr eng und freundschaftlich zusammenarbeiten. "Das ist Teamwork wie bei uns in der Klasse", so ein Schüler zusammenfassend.

Für Marc Böhmann, der Lehrer des Kurses ist und zuständig für den Bereich der Berufsorientierung an der Friedrich-Ebert-Schule, ist diese Betriebserkundung ein Glücksfall. "Hier lernen die Schüler

an einem sehr innovativen und modernen Betrieb und Berufsfeld die Wirtschaftswelt kennen. Darüber hinaus gibt es sicher in dem Kurs einige, die durch unseren Besuch heute Interesse an einem Praktikum bei KonSer Systems gewonnen haben", so Böhmann. Dass dies im Hause jederzeit ermöglicht wird, unterstreicht Konstantin Nagel zum Schluss:

"Für IT-interessierte Schüler steht unsere Tür offen", so der Geschäftsführer.

## Volkshochschule



### Die vhs bietet ein tolles Kursangebot! Schon angemeldet?

#### 1741.04k Babysitterdiplom in Eppelheim

Am 02.02.2013, 10:30 – 15:30 Uhr

Infos und Anmeldung unter 0 62 21/911 911 und [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de)

### Bildung mit allen Sinnen! Das neue Programmheft für Eppelheim ist da

Weiterbildung macht Sinn und Spaß – Ob für den Beruf, das Leben, die Familie oder Freizeit! Die vhs Heidelberg bietet in Eppelheim dieses Semester fast 40 Kurse, die im neuen Eppelheim-Programm der vhs Heidelberg zu finden sind.

In den neuen Kochkursen kann in Eppelheim Lebensfreude pur genossen werden. Die Kursleiterin Paola Autz lädt Sie dazu ein, Ihre Sinne beim Kurs „Italienisches Menü“ mit einem Drei-Gänge-Menü zu verwöhnen. Die leckere Gemüse-Hackfleisch-Torte wird gemeinsam zubereitet und als krönender Abschluss steht ein Ricottapudding auf dem Programm. Das perfekte Dinner für Freunde und Familie bekommt so neuen Schwung. Auch „Populäre griechische Gerichte“ regen den Geschmacks- und Geruchssinn an, wenn sich mediterrane Kräuter und Gewürze mit dem Duft von frischem griechischem Mocca vereinen.

Der Sehsinn wird zum Beispiel in „Die Macht der Farbe – Ölmalerei für AnfängerInnen und Fortgeschrittene“ trainiert. Mit seinem Leitbild Farbe ist, woraus Kunst gemacht ist führt Kursleiter Jurij Galusinskij in die Grundlagen der Ölmalerei ein. Beim „Osterfilzen“ hingegen werden AnfängerInnen und Filzerfahrene dazu eingeladen, ihren Fühl- und Sehsinn kreativ einzusetzen. Bei „Yoga, Klang und Meditation“ wird die tiefenentspannende Wirkung von Zimbeln, Gong und Klangschalen eingesetzt und auch in zahlreichen anderen Entspannungskursen kann in Eppelheim neue Kraft getankt werden.

Aber damit nicht genug – von den „Ersten Schritten am Computer“ bis zu einem „Kombikurs Excel und Word 2010“ bietet die vhs in Eppelheim berufliche Weiterbildungskurse an. Aktuelle Themen wie das Internetrecht informieren über Homepagehaftung, WLAN, Filesharing und Spam-Abwehr. Ein Vortrag bietet eine Übersicht über die häufigsten Probleme die Nutzer – ob Private oder Unternehmen – im Internet erleben können und informiert über eigene Rechte.

Auch Jugendliche können sich beispielsweise mit dem „Babysitterdiplom in Eppelheim“ weiterbilden. Mathe macht Spaß in Eppelheim; bei Spielen und Rätseln der Mathematik können GrundschülerInnen sich auf spannende, lustige Spiele und knifflige aber interessante Rätsel aus der Welt der Mathematik freuen.



Das kostenlose Programmheft für Eppelheim ist ab dem 27. Januar in der Stadt-Bibliothek Eppelheim, im Rathaus Eppel-



heim, im Eppelheimer Buchladen, im Bücherpunkt am Rathaus und noch an vielen anderen Stellen erhältlich. Und angesichts der günstigen Kurspreise und zahlreichen Möglichkeiten für Gebührenermäßigungen macht die vhs Heidelberg Bildung für alle möglich. Infos und Anmeldung gibt es telefonisch unter 0 62 21/ 911 911 und natürlich sind alle Kurse auch im Internet unter [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de) zu finden und online zu buchen.

## Natur und Umwelt

### KliBA



## Energieberatung - ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Beratung von der KliBA. Sie hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energien
- Passivhausbauweise

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, 2. OG, am Mittwoch, den 06. Februar 2013, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 794-603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: [p.schmitt@eppeleheim.de](mailto:p.schmitt@eppeleheim.de). Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

## Parteien

### Bündnis 90/DIE GRÜNEN [www.gruene-eppeleheim.de](http://www.gruene-eppeleheim.de)



### Nächste Mitgliederversammlung

Das erste Treffen des Ortsverbandes von Bündnis'90/DIE GRÜNEN Eppelheim findet am **Mittwoch, dem 30. Januar 2013 im Restaurant Sole d'oro** statt. Wir wollen die Arbeit für das nächste Jahr planen. Wie immer ist auch Gelegenheit, sich über aktuelle kommunalpolitische Themen zu informieren. Freunde, Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

**Wann: Mittwoch, den 30. Januar 2013, 19.30 Uhr**

**Wo:** Restaurant Sole d'oro, Seestraße 52, Eppelheim (Nebenraum)

**CDU** [www.cdu-eppeleheim.de](http://www.cdu-eppeleheim.de)



### Mit oder ohne

Das traditionelle Lothar Wiegand Gedächtnis Skatturnier erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Es wurde gereizt und geschnippelt was das Zeug hielt. Nach guten und spannenden Spielen stand der Sieger fest: Platz 1: Thorsten Weiß, Platz 2: Volker Schmidt, Platz 3: Klaus Beck. Wir bedanken uns bei allen Spielern und freuen uns auf ein Wiedersehen im Januar 2014.

### Terminvorschau:

#### Kommunalpolitik 2013

Am Dienstag, dem **19.02.2013** laden wir Sie sehr herzlich zu unserer Monatsveranstaltung mit dem Thema „Kommunalpolitik miteinander“ ein. Treffpunkt ist wie immer das katholische Gemeindezentrum. Die Themen die Eppelheim in den nächsten Monaten beschäftigen wird sind u.a. die Straßenbahnverlängerung nach Schwetzingen und die damit verbundene Umgestaltung der

Hauptstraße, Kinderkrippen- und Kindergartenplätze, Schulstandort Eppelheim, Rhein-Neckar-Halle. Bringen Sie Ihre Meinung ein, diskutieren Sie mit und helfen Sie uns die richtigen Entscheidungen zu unterstützen.

### Eppelheimer Liste [www.eppelheimerliste.de](http://www.eppelheimerliste.de)

Die Eppelheimer Liste lädt alle Mitglieder und Interessierte ein zu ihrer monatlichen Versammlung am **Mittwoch, 30.01.2013, ab 19:30 Uhr, im Gasthaus ADLER, Eppelheim, Rudolf-Wild-Str. 8.**

**FDP** [www.fdp-eppeleheim.de](http://www.fdp-eppeleheim.de)



### Auszeichnung für Stadtrat Peter Bopp

Für seine große Treue zur FDP erhielt der langjährige Stadtrat Peter Bopp die Theodor-Heuss-Medaille der FDP im Rahmen einer Liberalen Runde.



Michael Gelb, FDP-Kreisvorsitzender und selbst Stadtrat in Hockenheim beleuchtete in seiner Laudatio Bopp's ehrenamtliches Wirken als Eppelheimer FDP-Stadtrat und als Mitglied in verschiedenen Vereinen und Organisationen. Obwohl er schon beruflich viel Arbeit habe, nehme er sich die Zeit, sein Wissen über Finanzen auch für seinen langfristigen, ehrenamtlichen Arbeit einzusetzen. Dies tue er mit dem unbeirrbar Willen, auch gegen Widerstände, seine Ideen früher oder später umzusetzen. Dafür sei er vielen Eppelheimern bekannt und genieße deren Vertrauen. Sein Lebenslauf zeige einen echten Liberalen, der sich seit über 40 Jahren für Freiheit und Eigenverantwortung der Bürger, Recht auf Bildung, Leistung und Wettbewerb einsetze. Als erfolgreicher freiberuflicher Steuerberater, der sieben Mitarbeitern Brot und Arbeit gibt, verstehe er die Sorgen und Wünsche des Mittelstands. Daher sei die FDP Rhein-Neckar stolz ein solches Mitglied in ihren Reihen zu haben.

Peter Bopp's Bilanz sei beeindruckend und zeige einen großartigen Einsatz über Jahrzehnte, so Gelb; Schon 1965 kandidierte Bopp für den Gemeinderat, trat aber erst 1972 der FDP bei. Seit damals war er immer im Vorstand des Ortsverbandes und Mitte der 70er Jahre auch als Kreisschatzmeister des FDP Rhein-Neckar Verbandes aktiv. 1978 wurde er Stadtrat in Eppelheim und blieb dies mit wenigen Unterbrechungen bis heute. Neben dem Thema nachhaltiger Haushalt widmete er sich immer dem Thema Bildung und kämpfte dort für eine gute Ausstattung der Eppelheimer Schulen. Auch die Kinder- und Jugendförderung waren und sind seine zentralen Themen sowohl im Gemeinderat als auch im Finanz- und Kindergartenausschuss des Kirchengemeinde, deren Rat er seit 1983 angehört. Als Vater zweier Söhne engagierte er sich ab 1984 in der Schule. Schnell war er Vorsitzender des Elternbeirats der Friedrich-Ebert-Schule, dann der des Bonhöffer-Gymnasiums und von 84 bis 97 sogar Gesamtelternbeirats-Vorsitzender aller Eppelheimer Schulen. Der erfolgreiche Ausbau der Kitaplätze ist ihm derzeit ein wichtiges Anliegen. Auch die Vereine der Stadt profitierten von seinem unermüdlichen Einsatz. Beim TVE

und beim Reitverein ist oder war er als Schatzmeister der „Herr der Zahlen“. Im Deutschen Roten Kreuz der Stadt und des Kreises ist er bereits seit 1948 aktiv; Seit 1998 ist er stellvertretender Vorstand im Kreisverband. Bereits in den 60er Jahren baute er in der Stadt die Jugendorganisation des DRK auf und war im Kreis sowohl Jugendleiter als auch Schatzmeister im Kreisvorstand. Der FDP Ortsverband gratulierte ebenfalls und bedankte sich mit Blumen. Vorsitzender Dr. Peter Schib betonte, dass man sich besonders auf die Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit von Peter Bopp im Gemeinderat freue.

## Vereine und Verbände

### Angelsportverein „Frühauf“



#### Backfischverkauf beim Angelsportverein Frühauf

Am **Sonntag, dem 03. Februar 2013** gibt es wieder den **Backfischverkauf mit Restaurationsbetrag im Vereinsheim Schwetzingen Straße 31 von 11-14 Uhr.**

Nutzen Sie die Möglichkeit, frischen Fisch zu essen oder nach Hause zu holen.

### ASV/DJK Fußball



#### Vorschau Spieltag der Fußballjugend SG ASV/DJK Eppelheim

##### Hallenspieltag in Eberbach

26.01.12. 12.40 C-Jugend 1

##### Hallenspieltag in Ziegelhausen

26.01.13. 18.05. A-Jugend

##### Hallenspieltag in Meckesheim

27.01.13. 13.15 B-Jugend 2

##### Hallenspieltag in Sandhausen

27.01.13. 15.00. E-Jugend 1

Die Fußballjugend der SG ASV/DJK Eppelheim würde sich über zahlreiche Unterstützung bei den Heim- und Auswärtsspielen freuen.

#### „Warum nicht mal irgendwann Nationalmannschaft?“

#### 12-jähriges Eppelheimer ASV-Talent Laura Schell gehört zu den besten Fußballerinnen Badens und hat noch große Ziele

Wer ihren Terminkalender studiert, kann sich nur wundern: Nahezu jeden Werktag Training und am Wochenende rollt für sie das runde Leder bei Spielen und Turnieren in Nah und Fern. Und wenn wirklich mal ein Tag frei ist, geht sie einfach zum Kicken raus. Laura Schell, Eppelheims zurzeit erfolgreichste Nachwuchs-Fußballerin, ist das, was man gemeinhin als fußballverrückt bezeichnet. Die 12-jährige Spielerin des ASV Eppelheim kickt nicht nur begeistert bei den männlichen und weiblichen Jugendmannschaften der SG ASV/DJK, sondern ist mittlerweile auch im erweiterten Kader der badischen U-13-Auswahl ihres Jahrgangs.

Ende Januar ist der nächste Lehrgang in der Sportschule Schöneck in Karlsruhe. Dann bleiben die besten des Jahrgangs übrig. Wenn alles glatt läuft, ist Laura dabei.

Dass sie es in so jungen Jahren so weit mit ihrem Hobby schaffte, liegt zum einen sicher an ihrer Straßenfußball-Kindheit. Ich war, so oft es ging, immer draußen kicken, vor allem mit den Jungs“, erinnert sich Laura. Ausschlaggebend war die Fußball-WM 2006 in Deutschland, seitdem rollt für Laura der Ball. Zuerst stand noch das Hobby Fußball in Konkurrenz zum Judo beim ASV, darin war sie auch Landesmeisterin, dann setzte sich aber die temporeiche Mannschaftssportart durch. Laura durchlief alle Jungen-Altersklassen bei der SG ASV/DJK Eppelheim, wurde hier von ihren Trainern gezielt gefördert und spielt seit einem Jahr nun auch bei den Mädchen, wo sie mittlerweile Karriere macht.

Ihr Trainer der D-Juniorinnen, Thorsten Schmitz, ist stolz und froh darüber, ein solches Fußball-Juwel in unserer Mannschaft zu haben“.

Und auch Trainer Tobias Flender von den männlichen D-Junioren, bei denen Laura, als einziges Mädchen, seit Jahren als Leistungsträgerin mitspielt und mittlerweile Mannschaftskapitänin ist, ist begeistert von ihrer Durchsetzungsfähigkeit auf dem Platz und ihrer Spielübersicht.

„Die kann sie im Mittelfeld besonders gut ausspielen“, so Flender. Dass Laura Schell darüber hinaus auch noch die älteren C-Juniorinnen maßgeblich verstärkt, sodass diese im Herbst eine einzigartige Siegesserie hingelegt haben, spricht für sich.

Auch die sportbegeisterten Eltern, Vater Jürgen und Mutter Carmen unterstützen ihre Tochter in jeder Hinsicht mit Fahrdiensten zum Training und Spielen und mit moralischer Aufbauhilfe, sofern wirklich mal ein Spiel verloren geht. Denn verlieren, das mag Laura gar nicht.

„Das war schon früher so“, so Papa Jürgen Schell.

Laura selbst, deren Lieblingsposition das zentrale Mittelfeld ist, findet „Fußball einfach die beste Sportart, die es gibt“. Und der Unterschied zwischen Jungen und Mädchenmannschaften? „Bei den Jungs geht es härter zu. Da muss man mehr einstecken“, dann fügt sie hinzu:

„Ich kann aber auch gut austeilen“ und lächelt verschmitzt. Und wo möchte sie in zehn Jahren spielen? „Naja“, denkt sie kurz nach, „warum nicht mal in der Nationalmannschaft?“.



#### Aufholjagd der E3 Junioren beim Spieltag in der Neckarhalle Wieblingen am 20.01.2013

SG ASV/DJK - VfBSt. Leon (2) 0 : 1

SG ASV/DJK - TSV Rettigheim (2) 1 : 1

SG ASV/DJK - FC Sandhausen (3) 2 : 0

In der Auftaktbegegnung gegen eine spielerisch gute St. Leoner Mannschaft versuchten unsere Jungen zu sehr über Einzelaktionen zum Torerfolg zu kommen. Leider unterblieb oft der entscheidende Querpaß zum Mitspieler oder er erfolgte zu spät. So blieb man meist in der Vorwärtsbewegung schon hängen und St. Leon konnte einige gefährliche Konter starten. Kurz vor Schluß sprang der Ball bei einem Abwehrversuch unserem Spieler im Strafraum an die Hand und ein „Sieben-Meter“ war die Folge. Diesen konnte St. Leon zum 1:0 Sieg verwerten.

Im zweiten Spiel gegen den TSV Rettigheim versuchte unsere Mannschaft doch mehr zusammen zu spielen. Dadurch ergaben sich einige gute Möglichkeiten ein Tor zu erzielen. In dieser Offensivphase konnte sich Rettigheim mit einem Abwehrversuch aus der eigenen Hälfte befreien. Dabei sprang der Ball derart unglücklich auf und senkte sich über Torhüter Mohammad zum 0:1 ins Netz. Aber die Jungen ließen die Köpfe nicht hängen und konnten sich weitere gute Chancen erspielen. Luis nutzte die Gelegenheit und nach einem Alleingang schoss er beherzt zum 1:1 ein.

Mit dem FC Sandhausen hatte unsere Mannschaft wenig Mühe. Sandhausen blieb zumeist harmlos im Sturm und verlegte sich ausschließlich auf die Defensive. So konnten sich unsere Spieler „sukzessive“ warm schießen“. Luis nahm als erster Maß und sein Gewaltschuss landete zum 1:0 im Netz. Brian konnte sich danach prima über die rechte Seite durchsetzen und mit einer „Granate“ über den Scheitel des Sandhäuser-Torhüters hinweg den 2:0 Sieg sicherstellen.

**Es spielen:** Mohammad Hassan (TW), Brian Smith (1), Rashik Sazedul, Luis Steiner (2), Georgios Skordis, Lukas Knobloch, Florian Sturm und Leonis Mustafa

## ASV Kegeln



**12. Spieltag 19./20.01.2013**

### Landesliga 1

SG ASV Eppelheim I-KC Schöner Kranz Ubstadt I **5215 : 5381**  
u.a. Rainer Nord 921, 8.Tabellenplatz

### Bezirksliga 3/1

Alemannia 74 ASV Eppelheim I-NSL Pfaffengrund I **5054 : 5123**

8.Tabellenplatz, Bezirksliga 3/2 A

Alemannia 74 ASV Eppelheim II-KC Eberbach I **2329 : 2287**

7.Tabellenplatz, Bezirksliga 3/2 B

SG ASV Eppelheim II-TSG Heilbronn III **2451 : 2279**

5.Tabellenplatz

### Kreisliga D

SG ASV Eppelheim II-KF/Olympia Heidelberg II **1530 : 1403**

5.Tabellenplatz

## Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



### „Arbeit von Frauen macht reich, durch Migrationshintergrund noch reicher...“

Mit diesem Thema befassen sich in einer Podiumsdiskussion der Arbeitskreis sozialdemokratischer Frauen (AsF) und der Arbeitskreis für Arbeitnehmerangelegenheiten (AfA)

**Hierzu laden wir am 1. Februar 2013 um 19:30 Uhr in die AWO Begegnungsstätte, Hebelstrasse 6 in Schwetzingen ein.**

ReferentInnen sind:

**Müjde Karaca-Togmus**, Diplom-Kommunikationsdesignerin, (Diplomarbeit am ZKM Karlsruhe über Heimat, Herkunft und Identität).

**Cihan Ugurlu**, angehende Juristin im Examen, die sich mit sozialen Fragen beschäftigt.

**Daniel Born**, Bundestagskandidat im Wahlkreis Bruchsal-Schwetzingen, der bei der Arbeitsagentur tätig ist und hier Fachkompetenz mitbringt.

## Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im **alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule**, Eingang Rathausvorplatz, immer **dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtbearbeitung@stadtmission-hd.de

## BürgerkontaktBüro e.V.



Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2

Tel.: 794-155 Fax: 794-227

Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr

## Kulturcafé

Am Montag, 28.01.2013 findet als Auftakt für 2013 die Faschingsveranstaltung des Kulturcafés statt. Die Besucher dürfen sich auf ein kleines Buffet in bewährter Güte und zwei heitere Stunden freuen.

Bitte gute Laune und evt. lustige Kopfbedeckung mitbringen. Zeit und Ort sind wie gewohnt um 15 Uhr im Rathauskeller.

## Deutscher Böhmerwaldbund



### 60. Wäldlerball steht bevor

Schon ein Jahr bevor der Böhmerwaldbund gegründet wurde, gab es 1953 einen Wäldlerball. Somit wird dieses Jahr bereits zum 60. mal zu dieser beliebten Veranstaltung eingeladen.

Am 26. Januar werden in der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim (Schulstr. 6) wieder viele Landsleute aus nah und fern und viele Freunde volkstümlicher Unterhaltungs- und Tanzmusik erwartet.

Zum Tanz spielen die „Die kleinen Egerländer“ auf, die nach dem 1. Eppelheimer Oktoberfest eine große Fangemeinde in Eppelheim dazugewonnen haben. Von 19.00 Uhr bis 1.00 Uhr darf das Tanzbein geschwungen werden und in den Pausen sorgt die Kinder- und Jugendgruppe für Unterhaltung.

Die Frauen richten wieder ein reichhaltiges süßes Schmankerl-Büffet und die Jugend lädt in die Faschings-Bar ein. Über kostümierte Besucher würde man sich hier sehr freuen, zumal der Wäldlerball früher auch ein Faschingsball war.

Eine gut bestückte Tombola wird auch nicht fehlen und man darf auf den gesamten Rahmen der Veranstaltung mit einer gelungenen Dekoration von Tischen und Bühne gespannt sein.

Einlass ist ab 18 Uhr, Parkplätze befinden sich in der Tiefgarage.

Der Eintritt kostet 12 EURO; Karten gibt es auch im Vorverkauf zum Preis von 11 EURO und können vorbestellt werden bei K. Strunz, Tel. 06221/765261.

gez. Friedl Vobis

## DJK - Judo



### Nordbadische Meistertitel gehen nach Eppelheim

Am vergangenen Wochenende fanden in Karlsruhe die Bezirkseinzelschaften der Altersklasse U18 statt. Für die DJK Eppelheim gingen Jan und Julia Mollet und von der Kooperations- trainingsgruppe Carmen Kilian, Martin Wernersbach, Iason Bundschuh und Dieter Müller an den Start. Nach spannenden Kämpfen konnten die Judokas ihre Medaillen und Urkunden entgegennehmen und sich für die anstehenden Landeseinzelschaften am kommenden Wochenende in Pforzheim qualifizieren.

Julia Mollet -52kg 1.Platz

Carmen Kilian -57kg 3.Platz

Martin Wernersbach -43kg 1.Platz

Jan Mollet -50kg 1.Platz

Iason Bundschuh -66kg 3.Platz

Dieter Müller -66kg 7.Platz

Ein herzlicher Dank geht an unseren Trainer Matthias Krieger, der die Athleten, wie immer, toll betreute. Für die anstehenden Landesmeisterschaften am kommenden Wochenende wünschen wir viel Erfolg!

Weitere Informationen zur Abteilung unter [www.djk-judo-eppelheim.de](http://www.djk-judo-eppelheim.de)

## Eppelheimer Carneval Club



### ECC-Garden präsentieren Schautänze im Limburgerhof

Schon seit Jahren ist der Gardeball des 1. Carneval-Verein-Limburgerhof fester Bestandteil im Kalender des ECC. Dieses Mal reisten die Krümelgarde und die HotShots, begleitet vom 1. Vorsitzenden Frank Rühle und Organisationsleiter Thorsten Speil und ihrem Fanclub in die Pfalz.



Die Jüngsten des ECC konnten es kaum erwarten auf die Bühne zu kommen. Gemäß dem Motto der diesjährigen Campagne des ECC steuern sie ein Medley der Augsburger Puppenkiste bei. Dann endlich hieß es Bühne frei für die Krümel des ECC. Mit Bravour meisterten die Kleinen ihren Tanz. Das Publikum war begeistert und

auch die Trainerin Antje Buchwitz mit Co-Trainerin Sarah lobten ihre Krümel in den höchsten Tönen. Und als Belohnung für den gelungenen Auftritt winkt nun ein Picknick im nächsten Training. Auch die HotShots fieberten schon lange ihrem ersten Auswärts-Auftritt entgegen, leider wurde dieser jedoch von gleich fünf kranken Tänzerinnen überschattet. Überlegungen den Auftritt vielleicht doch abzusagen machten sich breit aber Trainerin Sandra Schönerstedt vertraute voll auf ihre eingetanzte Gruppe. Und so brachten die neun verbliebenen Tänzerinnen ihre "Apres-Ski Version" auf die pfälzische Bühne. Die Zuschauer gaben tosenden Beifall und Trainerin Sandra war sehr stolz auf ihre Gruppe. Die HotShots wünschen ihren kranken Kolleginnen gute Besserung und hoffen, dass sie in Komplett-Besetzung bei der Prunksitzung auftreten können.

Wer die HotShots und die Krümelgarde auch mal in Action sehen möchte, der hat auf der großen Prunksitzung des ECC zum Motto „Epele schreit Hurra, Oktoberfest im Februar“ am 02. Februar in der Rudolf-Wild-Halle beste Gelegenheit dafür. Karten gibt es bei Sonja Treiber unter Tel. 06221/764540.

### Sparkasse Heidelberg unterstützt die ECC-Garden für die fünfte Jahreszeit

Ein dreifach Epele Helau riefen die jungen Gardemädels als Filialleiter Philipp Renninger sie beim Training zur großen Prunksitzung überraschte. Renninger staunte nicht schlecht über die talentierten Tänzerinnen, die sich keiner Konkurrenz scheuen müssen. Von Gardeminiesterin Antje Buchwitz erfuhr er, dass der ECC Garden jeden Alters hat, angefangen von der ganz jungen Krümel-Garde bis hin zu einer aktiven Garde. Als Unterstützung für die jungen Tänzerinnen übergab Renninger einen Scheck von der Sparkasse Heidelberg über närrische 211 Euro, an die Vorsitzenden Frank Rühle und Jürgen Beyer. Die jungen Gardemädels verrieten Herrn Renninger, dass sie ganz schön aufgeregt sind, da bald ihr großer Auftritt ansteht. Wer jetzt die Mädels live sehen möchte, muss am 02. Februar 2013 um 19:11 Uhr an der großen Prunksitzung in der Rudolf-Wild-Halle teilnehmen. Einige Restkarten können noch bei Frau Sonja Treiber unter Tel-Nr. 06221/764540 gekauft werden. Der ECC Eppelheim und die Mädchen der Garden freuen sich über Ihr Kommen.

Wer Lust bekommen hat selbst mitzutanzten, ist herzlich zum Gardetraining eingeladen :

Garde Zeiten:	
Krümel (3-7 Jahre)	mittwochs 16.45-17.45 Uhr
Jugend (8-10 Jahre)	dienstags 16.00-17:30 Uhr
Junioren (11-14 Jahre)	dienstags 17.30-19.00 Uhr
Aktive (ab 15 Jahren)	dienstags 17.00- 18.30 Uhr



2. Vorstand des ECC Sparkasse-Filialleiter Philipp Renninger sowie der 1. Vorstand Frank Rühle

### SG Poseidon



### Schwimmfest war voller Erfolg!

Bei dem in diesem Jahr zum 30. Mal ausgetragenen internationalen Schwimmfest der SG Poseidon Eppelheim waren neben Ver-

einen aus der Region auch erstmals ein Verein aus Dublin (Irland) am Start, den Bürgermeister Mörlein gerne selbst begrüßte. Zu Ehren der weit gereisten Gäste wurde zusammen mit den irischen und deutschen Kindern, die am Turnier teilgenommen hatten, in Berns Sportjournal ein kleiner Empfang gegeben. Bürgermeister Mörlein freute sich, dass die ausländischen Gäste auf Eppelheim aufmerksam geworden sind und hoffte, dass sie sich während dieses kurzen Besuches wohlgeföhlt haben. Als kleines Andenken verteilte er an jedes Kind einen Hasentaler, den sie beim nächsten Treffen in Eppelheim einlösen können.



Alle Sportler der SG Poseidon waren hochmotiviert zu zeigen, dass sich die harten Trainingsstunden der letzten Wochen gelohnt haben. Insgesamt waren 50 Sportlerinnen und Sportler der SG Poseidon und über 200 Aktive von anderen Vereinen am Start. Die Sportler des Top-Teams machten ihrem Namen alle Ehre und erzielten durchweg sehr gute Ergebnisse und der Nachwuchs zeigte, dass er bereit ist in das Top-Team aufzurücken.



Besonders hervorzuheben sind die Leistungen der Finalteilnehmer über die 50 m- Strecken:

#### **50m Schmetterling Finale**

2. Platz - Matilda Wolf 0:36,06, 4. Platz - Annika von Wolframsdorff 0:37,00, 5. Platz - Svea Brauch 0:38,06 und im offenen Finale 4. Platz - Lena Käding 0:34,42  
5. Platz - Jonathan Timmel 0:35,66

#### **50m Brust Finale**

1. Platz - Matilda Wolf 0:39,45, 2. Platz - Sylvia Kremer 0:39,66, 4. Platz - Lara Bräumer 0:41,39 und im offenen Finale 5. Platz - Nadine Thron 0:40,46

#### **50m Freistil Finale**

2. Platz - Lara Bräumer 0:31,47, 3. Platz - Matilda Wolf 0:31,71 und 5. Platz - Ida Horn 0:32,22

#### **50m Rücken Finale**

2. Platz - Ida Horn 0:38,03, 3. Platz - Svea Brauch 0:38,18  
4. Platz - Tjark Herzog 0:36,75 und im offenen Finale 5. Platz - Niklas Bräumer 0:31,72

Beim Nachwuchs war besonders erfolgreich Michael Bauer mit 5 Siegen und drei 2. Plätzen. Maddalena Kuhn, Kristin Trumpa und Paul Schäfer schwammen hier in Eppelheim ihren ersten Wettkampf und wurden mit Urkunden und Maddalena sogar mit einer GOLD Medaille belohnt. Von den jüngsten waren noch Max Bittler, Luis Kietzmann und Henrik Klenk an Start.

Ein weiteres High-Light waren die Staffeln um die Wanderpokale gestiftet von unseren Partnern Heidelberger-Leben und Sport-Team-E-Shop. Hier konnte in der 4\*50m Freistil Staffel der Jahrgänge 2004-2005 die Eppelheimer Mannschaft den 2. Platz erreichen und in der 8\*50m Freistil Staffel der Jahrgänge 2003 und älter wurde unsere Mannschaft in einem hochdramatischen Kampf knapp auf Platz zwei verwiesen.



Dass unser Schwimmfest von allen teilnehmenden Vereinen mit starker Besetzung glänzte, zeigen die 12 Bahnrekorde von Sarah Silveira (Swimteam Heddos), Jeremy-J. Krogull-Hull (SG Osnabrück), Florian Abele (SV Nikar Heidelberg) und Malte Müller (SSG Reutlingen-Tübingen), die in den Einzeldisziplinen erzielt und von unserem Sponsor Heidelberger Leben honoriert wurden.



V.l.n.r.: Jörg Herzog, Malte Müller, Sarah Silveira und Florian Abele  
Einen besonderen Dank möchten wir neben unseren Sponsoren vor allem an alle Eltern, Helfer und Sportler für das gute Gelingen der Veranstaltung aussprechen.

## Turnverein Eppelheim [www.tve1927.de](http://www.tve1927.de)



### TVE muss 2013 gewaltige Vorhaben stemmen

Den diesjährigen Empfang des TVE eröffneten Barbara Mauch-Heinke, Violine und Markus Karch, Piano mit der Sonate F-Dur von Vivaldi.

Anschließend begrüßte Claus Reske, der 1.Vors., die sehr zahlreich erschienen Gäste: den Ehrenvorsitzenden Hans Stephan, Bürgermeister Mörlein, sowie die Gemeinderäte Renate Schmidt, Peter Bopp, Lothar Wiegand, Bernd Gutfleisch, H.-J. Büssecker, Dieter Gabler, Werner Sauer, Trudbert Orth, Alexander Pfisterer, Christa Balling-Gündling sowie Altgemeinderat Gerhard Pfisterer und die Mitglieder und Freunde des TVE.

Sodann begann er mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr und einem Ausblick auf 2013.

Das alte Jahr hatte für den Verein nicht gut begonnen, weil die Rosenmontags-Fete finanziell schlecht gelaufen war. Die Ursachen dafür waren vielfältig. Z.B. gab es ca. 400 weniger Besucher, weil das Mindestalter auf 18 Jahre heraufgesetzt war. Damit gab es allerdings auch weniger Probleme wg. der behördlichen Auflagen für Minderjährige. Die anschließende Debatte ging um einen Neuanfang der fast 40jährigen Traditionsveranstaltung, die zuerst in der Ph.-Hettinger-Halle begann, in die Aula umzog, dann in die



RNH und 2013 in der R.-Wild-Halle stattfinden wird. Auch hier wird es eine Ü 18-Fete, dazu gibt es eine neue Punktbewertung für die Abteilungen, um die Gelder fair aufteilen zu können, z.B. ein Bonus für die Morgenstunden und für die Anzahl der Helfer pro Abteilung. Motto: „Mitmachen und dabei sein“.

Die Abteilungen sind sportlich sehr erfolgreich gewesen, u.a. Volley- und Handball haben sich in die oberen Rängen gespielt, dazu das Frisbee-Team mit dem nationalen Titel und internationaler Beteiligung. Sie werden in diesem Jahr nach Japan zur Weltmeisterschaft reisen und die 1. Deutsche In-Door Meisterschaft hier in der RN-Halle veranstalten. Der Dank geht an Bürgermeister Mörlein, der diese Veranstaltung in der Halle ermöglichte, nachdem nach einer Brandbegehung grünes Licht gegeben wurde. 2012 wurde dem Pächter der „Eiche“ gekündigt. Aktuell liegen mehrere Bewerbungen für das Lokal vor. Eine endgültige Entscheidung soll in absehbarer Zeit getroffen werden. - Vorher werden Modernisierungsmaßnahmen für Heizung, Keller und Lokal stattfinden.

Zur Diskussion stand der Verkauf des Gebäudes. Dieser Plan wurde im großen Turnrat einstimmig abgelehnt. - Der TVE braucht eine Heimat. Dazu kann es sich der Verein finanziell nicht leisten Hallenkapazitäten zu mieten. Für zwei Jahre müssen nahezu 20.000 Euro Hallenkosten bezahlt werden. Außerdem werden die Ph-Hettinger-Halle und die Anlagen auf dem TVE-Platz vielfältig von Externen genutzt: 2 Ballettgruppen, Tai-Chi, der Kiga Scheffelstrasse, die Osteoporosegruppe.

Die Vereine kooperieren miteinander und es funktioniert, seitdem die Hierarchie flacher ist, d.h. bestimmte Personen sind Ansprechpartner. Beispiele für die Platznutzung sind die Triathleten des Poseidon und die Fußballer von ASV und DJK.

Das spricht auch gegen die Fusion der Vereine zu einem Großverein. Dieser Plan spart kein Geld, denn die Fixkosten für Hallen und Sportplätze bleiben bestehen. Dazu käme noch das Gehalt eines Vereinsmanagers als zusätzliche Ausgabe. Bislang werden diese Arbeiten alle von Ehrenamtlichen geleistet.

In einem Sportstättenprogramm wurde gemeinsam der Bedarf von ASV, DJK und TVE der Stadt vorgelegt und zugestimmt. Eine Fusion ist aus TVE-Sicht nicht sinnvoll, aber eine Kooperation. Die Vereine sind jeder für sich historisch gewachsen und haben ihre eigene Tradition und eigenene sportliche Ausrichtungen, eigene Immobilien.

Die Basketball-Lizenz wird 2013 an den Basketballverband zurück gegeben werden. Es ist nicht gelungen, Trainer für eine Neuausrichtung zu finden.

C.Reske zitierte den früheren Bürgermeister P.Böhm, wonach sich die Vereine mit Sportangeboten nicht gegenseitig Konkurrenz machen dürfen. Deswegen wurde der geplante Wechsel der Judoka vom ASV zum TVE abgelehnt, ebenso ein Mädchenfußball-Team, das sich beim TVE gründen wollte.

Der TVE möchte das gute nachbarschaftliche Verhältnis zu ASV und DJK weiterhin erhalten und sportlich zusammenarbeiten.

2013 kommt ein großes Bauvorhaben auf den Verein zu, denn die Tartanbahn muss komplett erneuert werden. Der Gemeinderat fasste dazu einen endgültigen Beschluss Ende 2012.

- Der TVE ist der Bauherr und bekommt logistische Unterstützung von der Gemeinde. Er wird auch die Ausschreibung machen, damit die Stadt nicht vom Regierungspräsidium regresspflichtig gemacht werden kann. Der TVE\_Vorsitzende wünschte sich in dem Zusammenhang eine bessere Kommunikation zwischen den einzelnen Verantwortungszentren der Stadt, damit jedes auf der aktuellen Höhe der Informationen ist. Dank des Sponsoring der Sparkasse Heidelberg konnten die Eigenmittel des TVE für die Finanzierung erhöht werden.

Wegen dieser Baumaßnahme wird 2013 keine Schülerbahneröffnung stattfinden, zu der in manchen Jahren ca. 600 Schüler gekommen sind. Es wird ein finanzieller und sportlicher Verlust, denn bei der Veranstaltung konnten die Teilnehmer ihren Leistungsstand nach der Winterzeit überprüfen und Qualifikationen für Ba-Wü und Deutsche Meisterschaften erwerben.

Nicht zu verstehen ist, dass der Badische Sportbund dann die Zuschüsse für Sportstätten kürzt, wenn Schulen die Anlage nutzen. An die vorherige CDU/FDP-Regierung wurde die Forderung nach einer Verdoppelung der Zuschüsse im kommunalen Sportstättenbau gestellt, auch der Ba-Wü –Städtetag unterstützt vehement dieses Anliegen, doch gab es bisher von der Grünen/SPD-Regierung hierzu noch keine Aussage.

- Von der BASF gab es 2mal finanzielle Auszeichnungen für die Integration im Sport.

In diesem Zusammenhang der Hinweis, dass mit der orthopädischen Praxis Dr. Rosenbohm mehrere Vorträge geplant sind.

- Der Freundeskreis des TVE hat einen Nachfolger von Hans Stephan als Vorsitzenden gewählt. Es sind Peter Bopp und Michael Haas.

- Der Verein hat einen neuen Kassierer: Herrn Sigurd Schwab.

- C. Reske bedankt sich bei den Helfern, die die heutige Feier ermöglicht haben und bei dem neuen RoMo-Team A. Hettinger, A. Walter und J. Meinen.

- Ein Dank geht an Helmut Dörr für die Gestaltung der „Vereinsbrille“, die nach vielen Jahren wieder erschienen ist.

- C. Reske dankt der Stadt für die gute Zusammenarbeit, für die man frühzeitig ins Gespräch finden muss. Im Gegenzug zu den Unterstützungen aus dem Vereinsförderungsprogramm leiste der Verein gesamtgesellschaftspolitische Aufgaben so bei der sozialen Integration, seit längerem bei der Inklusion, der Migration sowie bei den Ganztagesprogrammen der Schulen.

Nach der musikalischen Einlage, ein Piazzolo-Tango Café 1930, übernahmen Ingrid Müller, Andreas Walter und Claus Reske die Ehrung von langjährigen Mitglieder.

Für 25 Jahre: Harald Andres, Gertrud Bertsch, Werner Brandel, Ralf Friedrichs, Rubi Frieler, Peter Nähring, Norbert Nuhn, Tanja Platt, Frank Schwegler.

Für 40 Jahre: Rainer Adler, Elfriede Estner, Ingrid Fath, Hilde Fieser, Brigitte Kahler, Helga Klos, Aloysi Ridinger, Joachim Stephan, Juliane Wörner, Helm Zimmermann.

Für 50 Jahre: Dieter Gabler, Wolfgang Gimbel, Rolf Hauser, Ingrid Müller, Anita Schmidt, Günter Wörner.

Für 60 Jahre: Gisela Fath, Liesel Rösch, Dieter Stephan.

Die Bronze-Nadel für besondere Verdienste erhalten Kerstin Walter, Anke Stratmann und Klaus Stratmann.

Dieter Gabler wird zum Ehrenmitglied wegen besonderer Verdienste ernannt.

Mit dem Ungarischen Tanz Nr. 5 von Brahms wurden die Gäste verabschiedet.



**TVE Handball** [www.tv-eppeleim.de](http://www.tv-eppeleim.de)

**TVE**

### Ergebnisse und Berichte:

**Landesliga (Männer):** TSG Plankstadt – TVE, Sonntag, 20. Januar 2013 27:27 ((12:17))

#### TVE verschenkt Sieg im Derby

Der TV Eppelheim wollte in Plankstadt die Vorspielniederlage unbedingt weit machen, war in der Halbzeit mit 12:17 schon klar auf der Siegerstraße, verlor dann jedoch die Linie und musste Sekunden vor Schluss den Ausgleich zum 27:27 hinnehmen.

Im Eppelheimer Lager war man sich nicht ganz klar, wie die Winterpause weggesteckt worden war, denn in Eppelheim kann in dieser Zeit des Fußballturniers wegen kaum trainiert werden. So brauchten die Gäste einige Zeit, um sich ins Spiel einzufinden, zumal die Hausherrn offensiv 3:3 deckten, worauf sich die Gäste erst einstellen mussten, und ihrerseits schnell zu Torerfolgen kamen (3:0). Diese Führung bauten sie auf 6:2 aus, bis der TVE endlich zu seinem Spiel fand, Tor um Tor aufholte und erst nach über 20 Minuten erstmals zum 11:11 ausgleichen konnte. Aber nun stand auch endlich die Abwehr und während den Hausherrn, teilweise zeitstrafengeschwächt, nur noch ein Tor gelang, erhöhte der TVE, angeführt vom agilen eingewechselten Steffen Müller auf schließlich 12:17.

Auch der Start in die zweite Spielhälfte klappte, Janik Pröttung und Holger Hubert erhöhten auf 13:19, da war plötzlich der Faden gerissen. Erfolgreiche Einzelaktionen und ein daraus resultierendes Fehlwurffestival brachte die Plankstädter, die nun neue Hoffnung schöpften, wieder ins Spiel und auf 17:19 heran. „Crisi“ Föhr sorgte mit drei Toren in Folge dafür, dass der TVE vorne blieb (19:22),

doch dann war es passiert. Unerklärliche Fehlpässe und verworfene Bälle luden die TSG zu Kontern ein, die prompt 10 Minuten vor Spielende den Ausgleich schaffte (22:22). Zwar konnten die Gäste immer noch einmal in Führung gehen, aber in der turbulenten Schlussminute, als auch die Schiedsrichter Schwierigkeiten hatten, den Überblick zu behalten, verloren die Eppelheimer Flo Hoffmann mit der 3. Zeitstrafe und Sebastian Dürr mit einer roten Karte und schließlich auch durch einen von Stadler verwandelten 7-Meter einen Punkt. Negativer Höhepunkt war dann die Unsportlichkeit von Jochen Adler, der das Eppelheimer Anspiel verhinderte und dafür eine rote Karte sah, die dann auch der emotional reagierende Crisi Föhr erblickte.

Das Unentschieden war aus Sicht von TSG-Trainer Niels Eichhorn verdient, was insofern ein berechtigtes Urteil ist, als die Eppelheimer an diesem Tag nicht an ihr gewohntes Leistungsvermögen anknüpfen konnten. 16 Ballverluste und 16 Fehlwürfe sind dafür ein beredtes Zeugnis. Lobend herauszuheben sind Niclas Brendel im Tor und der trotz starker Erkältung überzeugende Steffen Müller.

TVE: Reif, Brendel; Hubert (8/4), Hoch (1), F. Hoffmann (2), M. Hofmann (2), Pröttung (3), Spilger (1), Föhr (6), Müller (4), Stroh, Schumacher

#### Weitere Spiele:

Samstag, 19. Januar 2013

**C-Jugend (männlich) Talentliga:** SG Hambrücken/Weiher – TVE 20:29

Sonntag, 20. Januar 2013

**D-Jugend (weiblich):** TSV Malsch – TVE 20:20

**2. Kreisliga (Männer 2):** TSV Malschenberg II – TVE II 42:31 (19:13)

#### „Tag des offenen Tores“ in Rauenberg

„Normalerweise hast du mit 31 erzielten Toren auswärts eine Chance, mit dieser Defensivleistung allerdings natürlich nicht,“ ärgerte sich Walter Müller. Seine Mannschaft hatte zu keinem Zeitpunkt des Spiels eine wirkliche Chance und verlor deutlich mit 42:31 (19:13)

Davie Henn, Jan Schübler und Peter Schichtel fehlten dem TVE aus beruflichen Gründen und so trat man mit nur zwei Auswechselspielern beim Team an, das man am ersten Spieltag mit 30:24 geschlagen hatte. Schon in der Anfangsphase fiel Tor um Tor und während die Gastgeber meist aus guten Positionen heraus einfache Treffer erzielten, so mussten die Eppler für jedes Tor hart arbeiten. Über 6:5 zogen sie 12:6, 15:11 und 19:13 bis zum Pausentee davon. Die Abwehr eingeschlossen Torhüter Urbach hatte einen ganz schwachen Tag erwischt. Vorne sorgten Sebastian Metzler und Rouven Schwegler für die Tore, doch zahlreiche technische Fehler verhinderten ein ausgeglicheneres Spiel.

In der zweiten Halbzeit hatte die Partie mehr den Charakter eines Trainingsspieles. Malschenberg konnte sich leisten den ein oder anderen Konter liegen zu lassen oder die Lücken in ihrem Abwehrverbund etwas größer zu lassen, denn geringer als acht Tore wurde ihr Vorsprung nie. Die Partie endete mit 42:31 und ist somit bereits die vierte Niederlage in Folge des TVE. So langsam muss man nach unten schauen und dringend punkten, um nicht noch an das Tabellenende durchgereicht zu werden. (ku)

TVE: Urbach; Sauer (3), Schwegler (7/1), Wallberg (3), Metzler (9), Richter (2), Schneider (3), Stein (2), Eberwein (2).

**1. Kreisliga (Damen):** TSV Rot II – TVE 24:22 (18:8)

#### Aufholjagd startete zu spät

Zum Rückrundenstart musste die Handball-Damenmannschaft des TV Eppelheim eine Niederlage beim TSV Rot hinnehmen. Das Spiel endete 24:22 (18:8) für den TSV Rot.

Die Heimmannschaft startete druckvoll und setzte sich schnell mit 7:2 ab. In jener Phase gelang es der Eppelheimer Abwehr nicht, die Angriffe der körperlich überlegenen Gegnerinnen hinreichend zu unterbinden. Im eigenen Angriff agierte man oft unglücklich, so dass Rot zu einfachen Kontertoren kam. Erst gegen Ende der Halbzeit gestaltete Eppelheim das Spiel etwas ausgeglichener und Küken Kate Kunzmann fing zweimal gegnerische Konterangriffe fair ab und erzielte in ihrem ersten Damenspiel auch ein schönes Kontertor. Der Halbzeitstand von 18:8 entsprach dem Spielverlauf. Die Halbzeitsprache von Trainerin Iva zeigte im zweiten Spielabschnitt Wirkung. Eppelheim gestaltete das Spielgeschehen ausgeglichener und startete ab der 40. Minute eine sehenswerte Aufholjagd. Die Abwehr um Sarah und Krissy griff konsequenter zu und eroberte viele Bälle zurück. Immer öfter erklang der Ruf aus der Abwehr: „Ich hab ihn!“ Eppelheim kam so zu vielen Konterangriffen, die meist erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Insbesondere junge Spielerinnen wie Melanie, Alex und Jessy

zeichneten sich hierbei aus. Dabei ließ sich Eppelheim auch nicht völlig vom teilweise unglücklich agierenden Schiedsrichter stoppen, der Eppelheim manchen Vorteil abpuffte.

Positiv herausstellen kann man, dass viele junge Spielerinnen sich für die kommenden Spiele Selbstvertrauen holen konnten. Kate feierte ein tolles Debut und auch Rückkehrerin Sarah Sauer zeigte durch einige schöne Paraden im Tor, dass sie in den vier Jahren Handballpause nichts verlernt hat. Letztendlich trennte man sich leistungsgerecht mit 24:22 für den TSV Rot. (mm)

**TVE:** Linke, Sauer; Rogatzki (2), Schmidt (5/1), Mohrlok, Böhm (1), Niesporek (1), Peccoroni, Schmitt (5), Lauterbach (1), Kriechbaum, Robker (3), Stadler (3), Kunzmann (1)

**Vorschau – die nächsten Spiele:**

Samstag, 26. Januar 2013

**Landesliga (Männer):** TVE – HG Königshofen/Sachsenflur, 20 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

Bekanntermaßen nicht gut in die Saison gestartet ist der TVE im Herbst 2012, denn nach der Auftaktpartie gegen Plankstadt verlor die Truppe dann auch gleich das zweite Spiel der Runde in Königshofen, bevor schließlich die Trendwende gelang. Eine Zielsetzung für die Rückrunde der Männer um das Trainergespann Eduard Heier und Holger Hubert ist nun, dass man möglichst gegen kein Team der Liga zweimal den Kürzeren ziehen will, und auch wenn das Unentschieden am vergangenen Wochenende im Derby gegen die TSG Eintracht Plankstadt im Eppelheimer Lager als unnötiger Punktverlust angesehen wurde, so hat das Remis immerhin das gesetzte Vorhaben nicht durchkreuzt. Nicht verlieren lautet nun aber auch logischerweise die Prämisse in der nächsten Begegnung - der ersten vor heimischem Publikum anno 2013 - gegen die HG Königshofen/Sachsenflur (26.01. - Anpfiff 20 Uhr). Den TVE erwartet dabei ein unangenehmer Gegner, denn die Gäste spielen einen sehr körperbetonten Handball und wissen in der Defensive wahrlich zuzulangen. Dass es gegen so einen Kontrahenten mit Schönspielerei alleine nicht gehen wird, liegt auf der Hand, und so werden sich einige im Eppelheimer Team, die lieber Handball spielen als Handball arbeiten, umstellen müssen. Die volle Konzentration sollte das Team also auf die kommende Aufgabe lenken, zu verschenken werden die Gäste aus dem Taubertal sicher nichts haben, wenn sie sich schon auf den weiten Weg in die Rheinebene machen. Das Heimpublikum sollte also nicht unbedingt einen Triumphmarsch der eigenen Mannschaft erwarten, doch wenn es das Team so unterstützt wie in der Hinrunde, dürfte es ein spannender Handballabend werden, an dessen Ende sich die Erfüllung eines Vorhabens hoffentlich nicht schon erledigt hat. (re)

**Weitere Spiele:**

**E-Jugend (männlich):** TVE – JSG Sandhausen/Walldorf II, 11.45 Uhr

**C-Jugend (männlich) Talentliga:** TVE – TSV Malschenberg, 14.45 Uhr

**B-Jugend (männlich):** TVE – JSG Sandhausen/Walldorf, 16.15 Uhr

**2. Kreisliga (Männer 2):** TVE II – TV Sinsheim, 18 Uhr

Die Samstagsspiele – außer der Landesliga – finden in der Rhein-Neckar-Halle statt

Sonntag, 27. Januar 2013

**D-Jugend (weiblich):** TSV Steinsfurt – TVE, 16.45 Uhr, Gymnastikhalle Sinsheim

**TVE Leichtathletik** [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)



**TVE beim Hallensportfest in Frankfurt**

Mit dem Hallensportfest in Frankfurt begann die diesjährige Hallensaison. Sehr viele Teilnehmerinnen aus dem gesamten süddeutschen Raum gingen bei der WJU18 an den Start. Auch von den TVE-Leichtathleten waren in dieser Klasse gleich vier Mädchen dabei: **Clara Dimitrijevic** sprintete die 60 m in 9,17 s, kam im Kugelstoßen auf 6,95 m und über die 200 m nach 30,72 s ins Ziel. Im Weitsprung gelang Clara mit 4,08 m eine neue Hallenbestleistung. **Aurelie Kuhn** landete im Weitsprung bei 4,45 m und brauchte 8,97 s für die 60 m. Für die Hallenrunde über 200m benötigte Aurelie 29,22 s. **Mareike Sauer** kam mit der Kugel auf 7,72 m und im Weitsprung auf 3,25 m. **Celine Schwab** konnte ihre bisherigen Bestleistungen über 60 m und 200 m deutlich verbessern. Für die 60 m benötigte sie 9,29 s und für die 200 m 30,71 s. **Franziska Mudlaff** ging in der Frauenklasse im Weitsprung und über die 200 m an den Start, wo sie ihre ihre bisherigen Hallenbestleistungen verbessern konnte: Im Weitsprung verpasste sie mit 4,81 m knapp den Endkampf und bei den 200 m überquerte sie nach 29,49 s die Ziellinie.



**TVE Freundeskreis**

**DIE FASCHINGSFETE**

**11.02.2013**  
ROSEN MONTAG | Einlass ab 20.00 Uhr

**Rudolf-Wild-Halle**  
in Eppelheim

**ZAP-GANG**  
live Musik + DJ RAY legt auf

**HAPPY HOUR**  
bis 22.00 Uhr

**Eintritt ab 18 Jahre**

Eintrittspreis: 10,00 €  
Veranstalter: Freundeskreis des TVE  
Vorverkauf:  
11.02.2013 ab 11.00 Uhr  
an der Rudolf-Wild-Halle

**Informationen, Kulturelles, Veranstaltungskalender**

**BZgA – Gesundheit und Prävention beim Turnfest 2013 im Fokus**

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ist offizieller Förderer des Internationalen Deutschen Turnfestes 2013. Beim größten Breitensport und Wettkampfevent der Welt, das vom 18. bis 25. Mai 2013 in der Metropolregion Rhein-Neckar stattfindet und das Sportler sowie Sportlerinnen aller Altersgruppen anspricht, wird die BZgA darüber hinaus als Partnerin der Deutschen Turnerjugend sowie als Partnerin des Sports für Ältere präsent sein. Mit dem Engagement der BZgA, die als Bundesbehörde zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) gehört, rückt die Sensibilisierung der Sportler und Besucher des Turnfestes 2013 für die Themen Gesundheitsförderung und Prävention in den Mittelpunkt.

Die BZgA präsentiert sich auf dem Internationalen Deutschen Turnfest 2013 mit ihren Kampagnen „Kinder stark machen“, „Alkohol“



Kenn Dein Limit.“, „Gut Drauf“ sowie erstmals mit dem Thema "Gesund und aktiv älter werden". Dafür ist die Fachbehörde auf verschiedenen Aktionsflächen, mit Mitmachangeboten und Informationsständen u. a. im Kinderturn-Land und dem GYMWELT-Zelt auf dem Turnfestplatz in Mannheim aktiv. Ein besonderes Highlight wird die Uraufführung der Kinderturn-Show „Echt stark“ am 23. Mai 2013 in der Friedrich-Ebert-Halle in Ludwigshafen sein. Die Kinderturn-Show wurde gemeinsam von der BZgA und der Deutschen Turnerjugend entwickelt.

Als Fachbehörde entwickelt die BZgA Strategien zur Prävention und Gesundheitsförderung und setzt sie in Kampagnen, Programmen und Projekten um. Zu ihren Themenbereichen gehören neben der Suchtvorbeugung, die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, gesunde Ernährung und Bewegung, Sexualaufklärung und Familienplanung, Aufklärung und Motivation zur Organ- und Blutplasmaspende sowie Aids-Prävention. Der Deutsche Turner-Bund pflegt seit Jahren eine enge Beziehung zur BZgA und freut sich über die starke Präsenz beim Turnfest 2013.

Weitere Informationen über die BZgA und ihre Kampagnen: [www.bzga.de](http://www.bzga.de)

## Rhein-Neckar-Kreis - Landratsamt

### Neue Jugendschöffen gesucht Voraussetzung: Lebenserfahrung und Menschenkenntnis - Bewerbungen ab jetzt

Im ersten Halbjahr 2013 werden bundesweit neue Jugendschöffen für eine fünfjährige Amtszeit ab 2014 gewählt. Bewerbungen bei den Kommunen des Rhein-Neckar-Kreises sind bereits jetzt möglich. Um dieses Ehrenamt auszuüben, ist kein juristisches Fachwissen nötig, Alltags- und Lebenserfahrung sowie Menschenkenntnis sind hingegen von großer Bedeutung.

Das Wahlverfahren ist bundesrechtlich einheitlich geregelt. Der Jugendhilfeausschuss des Rhein-Neckar-Kreises schlägt dabei doppelt so viele Kandidaten wie an Schöffen benötigt werden dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte 2013 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfschöffen wählen wird. Auf der Vorschlagsliste soll die Bevölkerung möglichst nach Alter, Geschlecht, Beruf und sozialer Stellung abgebildet sein. Organisiert wird die Schöffenwahl im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis von Thomas Holzer, stellvertretender Leiter des Haupt- und Personalamt, und Ulrich Schefcik, Gruppenleiter Jugendgerichtshilfe im Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in den Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises wohnen und am 1. Januar 2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen den ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, das zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige wie beispielsweise Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer oder Strafvollzugsbedienstete und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

„Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen. Das bedeutet, das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beur-

teilen können“, beschreibt Ulrich Schefcik die Voraussetzungen. Auch werde von den Bewerbern Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Darüber hinaus müssen die Schöffen Beweise würdigen können. Schöffen in Jugendstrafsachen sollten in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen. Dieses verantwortungsvolle Amt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und gesundheitliche Eignung.

Schöffen sind mit Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. „Gegen beide Schöffen kann somit niemand verurteilt werden“, beschreibt Schefcik die große Verantwortung, die dieses Ehrenamt mit sich bringt. Und fügt hinzu, dass den ehrenamtlichen Richtern zudem große Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt werde.

Interessenten für das Amt des Jugendschöffen richten ihre Bewerbung bis zum 31. März 2013 an das Bürgermeisteramt ihrer zuständigen Wohngemeinde. Das entsprechende Bewerbungsformular gibt es auf der Homepage des Rhein-Neckar-Kreises unter [www.rhein-neckar-kreis.de](http://www.rhein-neckar-kreis.de). Wer sich darüber hinaus über das Schöffenamt informieren möchte, kann dies unter [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de) tun.



Bundesverband Orientalischer Tanz e.V. präsentiert

Samstag  
**9. Februar 2013**  
Rudolf-Wild-Halle, Schulstr. 6  
69214 Eppelheim  
Einlass: 17.30 Uhr  
Beginn: **18.30 Uhr**  
mit Bazar durch  
Merhaba Orientshop und  
Orientalischen Speisen  
Karten: 15,- € / 12,- €

Kartenvorverkauf:  
TARAB – Zentrum für Orientalischen Tanz  
Mail [BambiSahab@gmx.de](mailto:BambiSahab@gmx.de)  
Tel. 0 62 21 / 6 39 46 79  
[www.bv-orienttanz.de](http://www.bv-orienttanz.de)

**Oriental**  
**Benefiz-Gala**  
zugunsten SOS-Kinderdörfern

Schirmherrschaft:  
Bürgermeister  
Dieter Mörlin

## Veranstaltungskalender

### Freitag, 25. Januar bis Sonntag, 03. Februar 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr. 25. Jan.	20 Uhr	BLACKWATER BAND - Irish Folk	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
Sa. 26. Jan.	19 Uhr	Wäldlerball	Rudolf-Wild-Halle	Böhmerwäldler
Sa. 02. Febr.	19.11 Uhr	ECC Prunksitzung	Rudolf-Wild-Halle	ECC
<b>Ausstellungen</b>				
Dauer- ausstellung	z. d. Öffnungs- zeiten	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Frei- tag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim